

19.4.2011

Liebe KeBU-Mitglieder,

heute erhalten Sie den zweiten KeBU-Newsletter in dem neuen Design, das im Rahmen des Mitgliedertreffens beschlossen wurde. Außerdem wird in dieser Ausgabe unter dem Motto "Nachgefragt" (6.) zum ersten Mal ein Projekt und die zugehörige Forscherin aus dem KeBU-Kreis vorgestellt.

In dieser Ausgabe finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

1. Neuigkeiten
2. Pro|Mat|Nat
3. KeBU-Tag am 02.02.2011: Rückblick
4. Aktuelle Ausschreibungen
5. Ankündigungen
6. Nachgefragt: Dr. Antje von Suchodoletz

Für Rückfragen und Anregungen sind wir natürlich offen und freuen uns, von Ihnen zu hören. So können Sie uns auch gerne Informationen zukommen lassen, die für den KeBU interessant sein könnten und per Newsletter verteilt oder unter www.kebu-freiburg.de mitgeteilt werden sollen.

Mit freundlichen Grüßen im Auftrag von
Alexander Renkl, Markus Wirtz, Timo Leuders, Matthias Nückles

Jana Groß Ophoff & Kerstin Kohl

1. Neuigkeiten

Unter <http://projectsrv.ph-freiburg.de/index.php> steht auf der Stud.IP-Plattform ein passwortgeschützter Bereich für alle KeBU-Mitglieder bereit, in dem u. a. Dokumente (z. B. Textbausteine zur Beschreibung von KeBU) ausgetauscht werden können. Die meisten Mitglieder haben schon im März 2010 eine Anmeldungs-E-Mail (mit Nutzerkennung und Passwort) erhalten. Diejenigen Personen, die noch nicht aufgenommen sind, werden in den kommenden Tagen eine entsprechende E-Mail erhalten. Falls Sie Probleme bei der Anmeldung oder Fragen dazu haben, können Sie sich gerne mit Kerstin Kohl oder Jana Groß Ophoff (Prorektorat Forschung der PH, forschung@ph-freiburg.de) in Verbindung setzen.

Das neue KeBU-Logo kann im Projektbereich von Stud.IP heruntergeladen werden. Außerdem stehen verschiedene Web- und Printversionen unter <http://kebu-freiburg.de/links.htm> zur Verfügung.

2. Pro|Mat|Nat

In der ersten Ausschreibung der Lehrerabordnungen für das Promotionskolleg Pro|Mat|Nat (Pädagogische Professionalität in Mathematik und Naturwissenschaften) konnten vier Lehrkräfte gewonnen werden. Bis zum 15.04.2011 läuft eine weitere Ausschreibung der zwei noch unbesetzten Abordnungsstellen sowie der 12 Promotionsstipendien (bis max. 1500€ monatlich zzgl. Kinder- und Druckkostenzuschläge) und der Koordinationsstelle (50% TVL E13).

Da das Zeitfenster der Ausschreibung recht eng ist, möchten wir Sie um aktive Ansprache potentieller Interessenten bitten.

Die Auftaktveranstaltung des Promotionskollegs wird am 06.10. 2011 stattfinden. Geplant sind u.a. Vorträge von verschiedenen Expert/-innen zum Thema Lehrerprofessionalität: So freuen wir uns sehr, dass Prof. Dr. Frank Lipowsky (Institut für Erziehungswissenschaften, Universität Kassel) einen Beitrag zu seiner Forschung im Bereich der Lehrprofessionalisierung zugesagt hat.

3. KeBU-Tag am 02.02.2011: Rückblick

Am 2.2. fand an der PH der „erste KeBU-Tag“ mit rund 40 Gästen beider Hochschulen statt. Nach einleitenden Worten durch den Rektor der PH, Prof. Dr. Ulrich Druwe, stellte Prof. Dr. Tina Seidel (School of Education, TU München) die Observer-Studie vor, die sich der professionellen Wahrnehmung von Unterricht widmet. Das entwickelte Instrument – der Observer – erfragt mittels authentischer videografiertes Unterrichtssequenzen die Fähigkeiten, Unterrichtsverläufe zu beschreiben, zu erklären und vorherzusagen. Die im Vorhaben fokussierte adäquate Unterrichtswahrnehmung stellt einen zentralen Bestandteil von Lehrerexpertise dar, die schon bereits früh im Studium ausgebildet werden sollte. Mit der Erfassung von Struktur und Entwicklung dieser Kompetenz wird es möglich, unterschiedliche Konzepte in der Lehrerbildung, z.B. die Verzahnung von Theorie- und Praxisanteilen, auf ihre angestrebte Effektivität hin zu untersuchen.

Auf die angeregte Diskussion zum Observer folgte eine Posterpräsentation des wissenschaftlichen Nachwuchses, bei der sich Forscher/-innen und Nachwuchs über laufende bildungswissenschaftliche Projekte beider Hochschulen informierten und austauschten. Die Posterbeiträge können unter www.kebu-freiburg.de nachgelesen werden.

Für das rege Interesse und die Beiträge zu unserer Postersession möchten wir uns bei Ihnen sehr herzlich bedanken.

4. Aktuelle Ausschreibungen

- DFG: Education as a Lifelong Process (Schwerpunktprogramm 1646). Gefördert werden Projekte zur Analyse national repräsentativer Längsschnittdaten zu individuellen Bildungsverläufen und Kompetenzentwicklung im Rahmen der National Educational Panel Study (NEPS), siehe http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_11_10/index.html (bis 15. Juni 2011)
- BMBF: Förderung von Forschungsvorhaben in Anknüpfung an Large-Scale-Assessments. Gefördert werden vorauslaufende, begleitende und nachlaufende Forschungsprojekte in Verbindung mit internationalen und nationalen Large-Scale-Assessments im Schulbereich (z. B. PISA, TIMSS, IGLU, Untersuchungen zum Erreichen von Bildungsstandards), siehe <http://www.bmbf.de/foerderungen/15772.php> (bis 17.05.2011)
- BMBF: Wissenschaftliche Begleitung des Programms Lesestart - 3 Meilensteine für das Lesen, siehe <http://www.bmbf.de/de/15917.php> (bis 09.05.2011)

5. Ankündigungen

- Kolloquiumstermine: Bislang haben uns nur wenige Ankündigungen für das kommende Sommersemester erreicht. Um die Termine unter <http://kebu-freiburg.de> möglichst aktuell halten zu können, möchten wir Sie bitten, uns entsprechende Hinweise bis zum **15.04.2011** zukommen zu lassen.
- www.kebu-freiburg.de: Der Bereich „Personen“ soll Informationen zu den KeBU-Mitgliedern bereit stellen. Daher möchten wir Sie bitten, bis zum **15.04.2011** folgende Informationen an uns weiterzuleiten:
 - Abteilung, Institut, Hochschule (mit Angabe der zu verlinkenden Website)
 - Foto
 - 3 knapp formulierte Forschungsschwerpunkte

- **AEPF-Tagung** in Klagenfurt: Die kommende AEPF-Tagung hat als Leitthema „Baustelle Lehrerbildung“, weshalb es sich anbietet, ein Symposium auf die Beine zu stellen, um das in KeBU verortete Promotionskolleg bekannt zu machen. Nahe liegend ist es dabei, bereits existierende Projekte zur Lehrerbildung (inkl. potentieller Weiterführung oder "Auszweigungen" im Kolleg) vorgestellt werden. Interessenten setzen sich bitte bis spätestens den **15.04.2011** mit Alexander Renkl (renkl@psychologie.uni-freiburg.de) in Verbindung, damit rechtzeitig bis Anmeldeabschluss (15.05.2011) das gemeinsame Abstract formuliert werden kann.

6. Nachgefragt: Dr. Antje von Suchodoletz

Selbstregulation und Schulleistungen in der 3. Grundschulklasse: Ein Vergleich von Kindern mit und ohne Lese-Rechtschreibstörung

DFG Nachwuchsakademie "Empirische Bildungs- und Unterrichtsforschung": Projektlaufzeit: Juni 2011 - Mai 2012

Lernende mit hoher Selbstregulation sind in der Lage, ihre Fähigkeiten sich verändernden Umständen anzupassen und schulische Anforderungen selbständig zu bewältigen. Dagegen scheinen Kinder mit einer Lese-Rechtschreibstörung (LRS) auch Defizite in der Selbstregulation aufzuweisen, was das schulische Lernen zusätzlich erschwert. Daher soll in diesem Projekt das sozial-kognitive Entwicklungsmodell von Selbstregulation untersucht werden, indem Kinder mit und ohne LRS miteinander verglichen werden. Zusätzlich wird der Frage nachgegangen, ob ein größerer Zuwachs der Selbstregulation mit besseren Schulleistungen in Verbindung steht.

Zur Überprüfung der Fragestellung werden über ein Screening Kinder mit und ohne LRS identifiziert. In der eigentlichen Untersuchung werden zu Beginn und am Ende des ersten Schulhalbjahres der 3.Klasse die Selbstregulation und die Schulleistungen erfasst, so dass eine längsschnittliche Analyse der Entwicklung möglich ist.

Die besondere praktische Relevanz dieser Studie liegt darin, dass aus den Ergebnissen abgeleitet werden kann, ob ein gezieltes Training der Selbstregulation Kompensationsstrategien für Kinder mit einer LRS vermitteln und zu einer besseren Bewältigung der schulischen Anforderungen beitragen kann.



Dr. Antje von Suchodoletz

35 Jahre

Forschergruppe „Empirische Bildungsforschung“

Universität Freiburg

Starkenstraße 44

79085 Freiburg

<http://www.empedu.uni-freiburg.de/people/suchodoletz>

antje.von.suchodoletz@psychologie.uni-freiburg.de

Berufliches

- seit 2009 gemeinsame Leitung der Forschergruppe „Empirische Bildungsforschung“ mit Dr. Aderonke Osikominu
- 2008 Promotion an der Universität Konstanz (Thema: „Die Entwicklung von Selbstregulation im Übergang vom Kindergarten in die Schule“)
- 2006-2009 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Konstanz (DFG-Forschergruppe „Grenzen der Absichtlichkeit“)
- 2002-2006 Schulpsychologin im Kanton Thurgau, Schweiz

Forschungsschwerpunkte: Vorschulische Bildung; Entwicklung von Selbstregulation im Kulturvergleich; Entwicklungsauffälligkeiten und Lernen

Freizeitliches: Familie, Sport und Spontanes

Nachgefragt:

- | | |
|--|---|
| ? Wenn ich einen Rat brauche | ...frage ich meinen Partner, weil der mit Psychologie überhaupt nichts am Hut hat |
| ? Am besten abschalten kann ich | ...bei sportlicher Betätigung |
| ? Das nächste Buch, das ich lesen will | ...Philip Roth „Empörung“ |
| ? Ich bin Forscher/-in geworden, weil | ...ich Neues als Chance begreife |
| ? Empirische Bildungs- und Unterrichtsforschung ist für mich | ...spannend |
| ? Wenn ich nicht in der Forschung tätig wäre, | ...hätte ich mir ein anderes spannendes Umfeld gesucht |
| ? Unser Bildungssystem | ...sollte modifiziert werden |
| ? Wenn ich Lehrer/-in wäre | ...hätte ich noch ganz andere Probleme |
| ? In 10 Jahren | ...bin ich hoffentlich immer noch so motiviert |